



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
105 (1895)**

350 (22.12.1895)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-65207](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-65207)

General-Anzeiger



Telegraphen-Adresse:
"Journal Mannheim."
In der Buchhandlung unter
Nr. 2602.
Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 2.30 pro Quartal.
Literatur:
Die Colonien-Beilage 20 Pfg.
Die Reflektoren-Beilage 60 Pfg.
Einzelnummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)
Mannheimer Journal.
(105. Jahrgang.)

Verantwortlich:
für den polit. und allg. Theil:
Chef-Redakteur Herr. Meyer.
für den lok. und prov. Theil:
Ernst Müller.
für den Interimistheil:
Karl Apfel.
Rotationsdruck und Verlag der
Dr. H. Haas'schen Buch-
druckerei (Erlbe Mannheim)
Typographische Anstalt
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospitals.)
Sämmtlich in Mannheim.

E 6, 2 Erscheinung wöchentlich sieben Mal. E 6, 2
Leserzahl und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

(Telephon-Nr. 218.)

Nr. 350.

Sonntag, 22. Dezember 1895.

Politische Wochenrundschau.

Das bedeutsamste Ereignis der hinter uns liegenden Woche ist unzweifelhaft der amerikanisch-englische Zwischenfall. Ueber das Thatsächliche desselben haben wir in diesen Tagen das Nothwendige mitgeteilt und verweisen im Uebrigen auf die weiter unten folgenden Telegramme. Was die internationale Bedeutung des Zwischenfalls anlangt, so kann Deutschland der ferneren Entwicklung desselben weit ruhiger entgegensehen, als dem Ausgang der orientalischen Frage. Wenn die Vereinigten Staaten von Nordamerika mit England einen Krieg führen wollen, was wir übrigens nicht für wahrscheinlich halten, so kann Deutschland das ziemlich egal sein. Es wird seine wirtschaftlichen Interessen, die durch einen Krieg etwa bedroht werden, schon zu wahren wissen. Weit erheblicher für die europäische Politik würden die Folgen eines englisch-amerikanischen kriegerischen Konflikts in Bezug auf die Verhältnisse im Orient sein. England ist dort in hohem Maße interessiert und würde, falls einmal über kurz oder lang die Waffen über die orientalischen Wirren zu entscheiden hätten, mit so namhaften Streitkräften dort engagiert sein, daß ihm daneben trotz seiner immensen Nachmittels doch die Kriegsführung auf einem zweiten sehr entfernt liegenden Kriegstheater nicht leicht fallen würde. Da könnte dann der Fall eintreten, daß Rußland sich die dominierende Position gegenüber der Türkei vollständig in die Hände spielte und damit sein politisches Prestige derart kräftigte, daß es in der That für Europa gefährlich werden könnte. Solche Erwägungen erwecken den Wunsch, England möchte nicht allzusehr in Amerika beschäftigt werden, damit nicht dem Panislawismus das Gegengewicht genommen werde. Sonst, wie gesagt, hat Deutschland an der Venezuela-Frage kein besonderes Interesse.

Viel besprochen wird noch immer in der Presse wie in sonstigen Unterhaltungen der letzte Besuch des Kaisers beim Fürsten Bismarck. Wir glauben, daß diejenigen Recht haben, welche meinen, daß dieser Besuch eine eigentliche politische Bedeutung nicht hat. Es soll nicht geleugnet werden, daß der Kaiser, obgleich er derjenige war, der den Fürsten verabschiedete, dennoch eine aufrichtige Verehrung für die weltgeschichtlich bedeutsame Person Bismarcks in sich trägt und aus diesem Grunde das wahre Welt-Auge in Auge gegenüberzutreten, aber das treibende Motiv für seine Bismarckbesuche scheint für den Kaiser doch zum größten Theile flüchtige Berechnung zu sein. Mit richtigem Blick hat der Monarch in der deutschen Volksseele gelesen und sich gesagt: Den Mann, der Deutschlands Einheit geschmiedet, den großen allerehrten Staatsmann, mußt Du mit königlichen Ehren auszeichnen, wenn Du nicht selbst in der Popularität beim deutschen Volke sinken willst! Wahrscheinlich haben den Kaiser solche und ähn-

liche Gedanken erfüllt, haben ihn den alten Groll, den er gegen den Kanzler hegen mochte, vergessen lassen und führen ihn schließlich auch in Zukunft wie bisher so lange nach Friedrichsruh, als der erste deutsche Reichskanzler dort unter den Eichenwäldern wandelt. Möchte das noch lange so bleiben!

Der deutsche Reichstag hat in der letzten Woche seine Weihnachtsferien angetreten und wird sich erst im neuen Jahre wieder versammeln. Die ersten Sitzungen werden alsdann zunächst einen feierlichen Anstrich erhalten durch die Festlichkeiten am 18. Januar. Alsdann dürfte erst der Höhepunkt der Session erreicht werden. Die badische II. Kammer ist nunmehr auch in die Weihnachtspause eingetreten.

In der italienischen Kammer fand letzter Tage eine große Afrika-Debatte anlässlich der Bewilligung der von der Regierung verlangten außerordentlichen Kredite statt. So schmerzlich es auch war, neue Unsummen in den Taschen des afrikanischen Ungeheuers zu schleudern, das schon so viel Menschen und Geld verschlungen hat, so war an der Gewährung der Kredite nicht zu zweifeln. Die Ehre der italienischen Waffen steht auf dem Spiel, und da müssen selbst die Rücksichten auf das mit schwerer Mühe ins Gleichgewicht gebrachte Budget des Herrn Sonnino schweigen. Wo es sich um die Ehre der Nation handelt, dürfen Geldfragen nicht aufgeworfen werden, und der Patriotismus ist zur Zeit in Italien durch die Schlappheit bei Amba Alaghi so mächtig angeschwollen, daß keine Partei den Fluch der Unpopularität auf sich zu nehmen vermöchte, gegen die von der Regierung geforderten Kredite zur Verteidigung des italienischen Namens zu stimmen. Mag dann hinterher der Finanzminister zusehen, wie er nach der neuen Ausgabe von zwanzig Millionen für Afrika das Budget neuerdings ins Gleichgewicht bringt. Die Regierung befand sich während dieser Afrika-Diskussion insofern in einer nicht unangünstigen Stellung, als abermals bedrohliche Nachrichten aus dem schwarzen Erdtheil eintrafen. Zwar melbet General Baratieri mit stereotyp gewordenen Worten: „Alles ruhig in der Erithraä“. Die Unsicherheit dauert aber an; man hat Grund zu dem Verdachte, daß die Abessinier es auf nichts weniger abgesehen haben, als auf eine Rückeroberung von Massaua, und das bedeutete die Zerstörung des mit so ungeheuren Opfern erkämpften italienischen Kolonialreiches. Zudem werden Bewegungen der Derwische gemeldet, die sich ebenfalls im Vornorde befinden sollen. Ein furchtbares Ungewitter zieht sich über den Hauptern der Italiener zusammen; übergemaltige Kräfte wälzen sich gegen die Kolonie heran. Wer vermöchte in einem solchen Augenblicke die Verantwortung zu übernehmen, der Regierung die als notwendig erachteten Mittel zur Verteidigung zu versagen?

So sind denn auch, wenn zwar nach türkischen Sitzungen, die Forderungen bewilligt worden. Man kann der befreundeten Dreieinigkeit nur wünschen,

daß sie sich mit gutem Erfolge aus den afrikanischen Schwierigkeiten herausarbeitete.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 22. Dezember 1895.

Personalnachrichten.

Großh. Badische Staatsbahnen.

Staatshaus angeheilt: Bender, Martin, Wagenrevident. — Berlegt: Jungaberle, Max, Expeditionsassistent in Pforzheim, zur Centralverwaltung. Kuhn, Hubert, Expeditionsassistent in Mühlheim, nach Durlach. Zimmermann, Georg, Referentführer in Karlsruhe, nach Heidelberg. Hartmann, Engelbert, Referentführer in Heidelberg, nach Billingen. — In den Ruhestand versetzt: Behringer, W., Lokomotivführer, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste. Stumpf, Jakob, Kassendirektor, auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste. — Entlassen: Würzburg, Johann, von Löffelheim. Weber, Fridolin, von Neckarburten, Müllich, Franz, von Kaiserlautern, Kohnagel, Thomas, von Eßeln, Bruck, Wendelin, von Oberwasser, Kraut, Rudolf, von Karlsruhe, sämtliche zuletzt Bahnhofarbeiter in Karlsruhe. — Gestorben: Soder, Ludwig, Zugmeister, am 4. Dezember l. J.

Großh. Zollverwaltung.

Uebertragen: Stepp, Friedrich, Finanzpraktikant beim Sekretariat großh. Domänenverwaltung, eine Hauptamtsgehilfenstelle beim Hauptsteueramt Karlsruhe. Steinbrenner, Dr. Ludwig, Finanzpraktikant beim Finanzamt Billingen, eine Hauptamtsgehilfenstelle beim Hauptsteueramt Konstanz. — Berlegt: Epp, Eugen, Finanzpraktikant in Konstanz, als Hauptamtsgehilfe nach Mannheim. — Ernannt: Rihaupt, Heinrich, Finanzassistent in Karlsruhe, zum Hauptamtsgehilfen daselbst. Weber, Leo, Postenführer in Säckingen, zum Salzsteuerassistenten in Dürheim.

Großh. Gendarmenkorps.

Benannt wurde: Schauder, Johann, Gendarm vom 1. Distrikt, stationirt in Dürheim, N. Billingen. — Berlegt wurden: Bletter, Franz, Gendarm, von Malsch nach Adelsheim, Böhrlé, Jakob, von Adelsheim nach Malsch.

• Einführung des Weihnachtsbaumes in Amerika durch einen Badenser. Die eben eingetroffene „Illinois Staatszeitung“ aus Chicago enthält einen Nachruf für einen Mann, der vor vierzehn Tagen zu Grabe getragen worden ist. Er hieß Karl Degenhardt, war ein braver Bürger, der sich eifrig bemühte, dem deutschen Heide Eingang in Amerika zu verschaffen, und mit inniger Liebe am alten Vaterlande hing. Im Jahre 1849 hatte er sich am bad. Aufstand betheiligigt, war dann ausgewandert und hatte sich als einer der ersten Pioniere an dem am Michigansee begründeten. Das Alles steht in den Nachrufen, aber außerdem noch etwas Anderes. Die ältesten deutschen Ansiedler wissen von ihm zu berichten: eines Abends habe es vor seinem Laden einen Aufruhr gegeben. Chicago war damals noch eine ganz kleine Stadt, aber das, was man drinnen erblickte, genügte doch, daß sein Laden den ganzen Tag belagert war. Den Deutschen leuchteten die Augen und Amerikaner rissen sie weit auf. In dem Laden brannte, es war der Heiligabend, der erste Weihnachtsbaum in Chicago. Das mag jetzt vierzig Jahre her sein. Von seiner badischen Heimath hatte der Sohn des Schwarzwaldes die unaussprechliche Liebe für die Feiern der Weihnacht mit über's Meer gebracht, und es mag ihn damals viele Mühe gekostet haben, sich einen Tannenbaum zu ver-

händler oder ist vielleicht an den jungen Mädchen ein entsetzliches Verbrechen begangen worden? Es läßt sich begreifen, daß diese Fragen, zumal mit Rücksicht auf die noch anderweitig unternommenen Entführungsvorfälle des eleganten Unbekannten, die Gemüther in hohem Grade erregen, und die Polizei entfaltet denn auch eine eifrige Thätigkeit, um das die Angelegenheit umgebende Dunkel zu lichten, ohne daß sie jedoch bis dahin mit ihren Bemühungen irgend welchen Erfolg gehabt hätte.

— Sicherstes Mittel gegen die Verbannung. Aus Konstantinopel, 10. Dez., schreibt man: Wer sich in der Türkei, besonders in Konstantinopel, und noch dazu in so bewegten Zeiten, wie die jetzigen, unbeliebt oder gar verdächtig macht, wie, wie allgemein bekannt, möglichst schnell in das Exil geschickt, und zwar werden hierzu die nicht verführerischen Gegenden in Yemen oder Hedjaz in Arabien gewählt. Ein hier lebender wohlthätiger Türke, so wurde mir gestern erzählt, hatte Ursache, Besorgnis zu hegen für seine eigene Sicherheit, als er erfuhr, daß einflußreiche, ihm nicht wohlgefällige Leute beabsichtigten, ihn beim Sultan wegen seiner bedenkenlichen Haltung zu denunzieren. Der Mann fürchtete nichts mehr, als aus seinem behaglichen Leben in Konstantinopel in das Exil und womöglich gar nach Yemen geschickt zu werden. Er setzte sich daher nieder und schrieb eine lange Bittschrift an den Sultan, in welcher er diesem auseinandersetzte, daß es ihm hier schlecht gehe und er den Wunsch habe, fortzugehen; er bäte den Sultan, ihm zu gestatten, nach — Yemen auszuwandern! Er könne den Grund nicht angeben, weshalb er gerade Yemen gewählt habe zu seinem künftigen Aufenthalt; aber dorthin wolle und müsse er ziehen. Als Antwort auf dieses Gesuch kam der strenge Befehl, daß der Mann Konstantinopel nicht zu verlassen habe, ganz besonders sei darauf zu achten, daß er sich nicht nach Yemen begeben, da er dort irgend welche geheime Absichten zu verfolgen scheine. Wenn er Noth litte, so solle für ihn gesorgt werden, es solle ihm eventuell ein Amt gegeben werden; kurz, es solle Alles geschehen, damit der Mann hier bliebe und um Gottes willen nicht nach Yemen ginge!

Feuilleton.

— Till Eulenspiegel, der Schelm, der seinen hieherigen Zeitgenossen so viel zu rathen aufgegeben hat, läßt den Köpfen noch heute, über 500 Jahre nach seinem seligen Ende, keine Ruhe. Man konnte nämlich über die Bedeutung seines Namens bisher nicht recht ins Klare kommen. Das berühmte Volksbuch selbst freilich, das seine Schwänke zum ersten Male sammelte, weiß von seinem Grabsteine zu erzählen, der die Bilder einer Eule und eines Spiegels gezeigt habe, dieselben, die er nach Ausföhrung einer Schelmerei an der Hausthüre als Visitenkarte zurück zu lassen pflegte. Doch diese Erklärung, die schon auf dem ersten Verständnis des Namens nichts bei. Wie sieht, trägt zu dem Verständnis des Namens nichts bei. Wie es scheint, war es unserer Zeit vorbehalten, das Problem zu lösen, und die Lösung ist eigen und überraschend genug, um sie hier kurz anzudeuten. In einer Studie über Eulenspiegel, die im neuesten Hefte der Mittheilungen des Deutschen Sprachvereins, Abth. Berlin, erschienen, aber auch als Sonderdruck bei C. Regenhard in Berlin zu haben ist, geht Dr. Ernst Jeep davon aus, daß der ursprünglich niederdeutsche Name Eulenspiegel eine Imperativbildung sei, wie sie im 13. bis 15. Jahrhundert häufig zur Namengebung diente — man denke an Namen wie Suchenwirth oder Griespenkerl — eine Annahme, bei der er mit Goedeke zusammentrifft. Was bedeutet nun aber die Aufforderung, „Al den Spiegel!“ oder „U'n Spiegel!“? Joh. Henr. Vos wendet das Wort ablegen im „Siebzehnten Geburtstag“ an und erklärt es als Ablegen mit dem hiesigen Wandsbese, der Uble. Jeep vermag das Wort zwar nicht in dem bisher bekannten mittel-niederdeutschen Sprachschätze nachzuweisen, macht aber sein Vorhandensein dort aus seinem Vorkommen in den verschiedensten neuniederdeutschen Mundarten wahrscheinlich. Daß „Spiegel“ hier nicht — wie noch Goedeke mit seiner Erklärung „Spiegel-seger, Spiegel-polter“ annimmt — die gewöhnliche Bedeutung haben kann, ist leicht ersichtlich. Jeep weist scharfsinnig und überzeugend nach, daß das Wort, wie in der Wandsbese, einen gewissen Körpertheil bezeichnen soll, denselben,

Schaffen. Von da an verbreitete sich die schöne Sitte langsam...

Wirkung der Bevölkerung des Oberrheins. Nach dem man nun allenthalben...

Mit den Weihnachtsbescherungen, die der Verein Knabenhort...

Verletzung. Professor Johann Baptist Schlie am Gymnasium...

Zur Verlegung der Dienstbotenzeitschrift in Mannheim...

Der Stadtausschuss unserer Blätter ist heute ein Prospekt...

Wegen Majestätsbeleidigung wurde gestern Nachmittag...

Wegen Unterschlagung stand heute vor dem Schöffengericht...

Statistisches aus der Stadt Mannheim von der 40. Woche...

Der Mannheimer Bitter-Club hielt am letzten Donnerstag...

Aus dem Großherzogthum.

Konstanz, 20. Dez. Ein schönes Beispiel treuen Zusammenhaltens...

Pfälzisch-Deutsche Nachrichten.

Ludwigsbafen, 20. Dez. Dem Stadtrath wurde in seiner heutigen Sitzung...

Knabenhort ein besonderes Gebäude einzurichten. Die Stadtverwaltung...

Freinsheim, 20. Dez. Das Ernte-Ertragniß an Rischen hier...

Kafferdlantern, 18. Dez. Seit 14 Tagen hat sich die 12 Jahre alte...

Niederkeller, 20. Dez. In der Mühle des Herrn B. Meier...

Gerichtszeitung.

Mannheim, 20. Dez. (Strafkammer III.) Vorsitzender Herr...

1) Der Schuhmann Walter verhaftete am 1. Oktober d. J. in...

2) Weil die Wittwe Schweigert in Heidelberg seine Bemerkungen...

3) Die Ehefrau des Müllers Joh. Schwellert und ihre Mutter, Wittwe...

4) Eine Kotte Fiegelhauser Burschen beschäftigten am 18. Oktober...

5) Wegen Verweigerung des Ernährungsbeitrags für seine von ihm...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Groß-, Hof- und Nationaltheaters in Mannheim...

Der Verein Berliner Presse hat in seiner letzten Sitzung...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

München, 21. Dez. Der Kaiser Ferdinand Silotti, Professor...

Berlin, 21. Dez. In der am 19. Dezember abgehaltenen Sitzung...

Berlin, 21. Dez. Der „Lokalanzeiger“ meldet aus Hamburg...

Melbet aus Petersburg: Als Graf Solowin sich mit seiner Familie...

Leipzig, 21. Dez. Die Voruntersuchung in Sachen Schömann...

Paris, 21. Dez. Im heutigen Ministerrathe im Elysee...

Paris, 21. Nov. Nach einer Meldung des „Figaro“ wurde...

Brüssel, 21. Dez. Der Ministerpräsident erlitt gestern einen Schlagschlag...

Konstantinopel, 21. Nov. Die Einnahmen der türkischen...

London, 21. Dez. Die Firma Rothschild stellt es entschieden in Abrede...

London, 21. Nov. Wie die „Times“ aus Konstantinopel...

Petersburg, 21. Dez. Die „Nowoje Wremja“ meldet aus Simperopol...

Die Fabrikate der Firma Otto Herz & Cie. Schuhfabrik...

F. Göhring, Juwelier Mannheim, Paradeplatz D 1, 4

C. Th. Schlatter, O 3, 2. — Teleph. 860. Altkennnorte...

Pferdedecken sowie Deckenstoff am Stück empfiehlt in allen Qualitäten...

Soeben erschienen Mannheimer Adressbuch (kleine Ausgabe) unter Berücksichtigung aller bis nach vollendeter Drucklegung...

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Anträge

Südwestdeutscher Eisenbahn-Verband

Die nach unseren Bekanntmachungen vom 15. November 1895...

Bekanntmachung

Nr. 35518 Aus Antrag der fortwährend in großer Zahl einlaufenden Gesuche um Befähigung...

Bekanntmachung

Nr. 33217. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis...

Städtisches Leihhaus

Wänder, Erneuerungen betreffend. Es wird bekannt gemacht...

Stärkerungs-Ankündigung

Der Teilung halber verleihere ich am 79262...

Stärkerungs-Ankündigung

Auf Antrag der Erben der verstorbenen Antonia, Fräulein Katharina Friederika Held...

General-Verammlung

Am Montag, den 23. d. Mts., Abends 9 Uhr findet in der Restauration zum wilden Mann...

Casino

Sonntag, den 8. Dezember Abends 6 Uhr 78945

Poule

Sonntag, den 8. Dezember Abends 6 Uhr 78945

Zer Club

Sonntag Abends von 5 Uhr ab Gefellige Vereinigung

Civilstandsregister der Stadt Mannheim

- 13. Heint. Schmidt, Friseur u. Pauline Schmidt. 13. Hil. H. Kiefer, Buchbinder u. Dorothea Barthelme...

Stärkerungs-Ankündigung

Der Erbteilung wegen werden am 78955...

Zwangs-Versteigerung

Montag, den 23. d. Mts., Nachm., 2 Uhr werde ich im Standlot Q 4, 5...

Bekanntmachung

Zur Verhütung von Störungen im Bezug von Gas und Wasser...

Die Volksbibliothek

im Schulhause Nr. 6 ist jeden Tag geöffnet...

Deutsche Generalschule

Lahr. Verband Mannheim. Am Montag, den 23. Dezember 1895...

General-Verammlung

Tages-Ordnung. 1) Rechnungs-Abgabe. 2) Decharge an den Rechnungsführer...

Casino

Sonntag, den 8. Dezember Abends 6 Uhr 78945

Poule

Sonntag, den 8. Dezember Abends 6 Uhr 78945

Zer Club

Sonntag Abends von 5 Uhr ab Gefellige Vereinigung

Altkatholische Gemeinde

Sonntag, 22. Dezember, Nachmittags 3 Uhr findet im kleinen Saale des Saalbaues die...

Christbescheerung

für die schulpflichtigen Kinder unserer Gemeinde statt. Die verehrlichen Mitglieder unserer Gemeinde werden zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Einladung

zu den Neuwahlen der Einschätzungsbehörde und der Gemeindevertretung.

Montag, den 23. d. Mts.

Vormittags von 10-11 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr

Bekanntmachung

der Bäcker-Zunftung Mannheim. Die Bäcker-Gesellen Mannheims haben beim Vorstand...

Für Händler u. Hausirer

empfehle billig: la. Lederfell und Lederöl, Momentschwärzfett...

Grab-Denkmal

reichhaltiges Lager. Bruno Wolff, Bildhauer. 66110

Bei Sterbefällen

hätte mein größtes und reichhaltigstes Lager in Sterbekleidern

Sterbekleidern

für jedes Alter und in allen Preisen. Souquet's, Franz-Josef, Arms- und Hüftkör., Bleich-, Saub- und Beckenringe...

J2, 4. Fr. Vock

Stadt-Sarglieferant, Telephon 588.

Kirchen-Veranstaltungen

Katholische Gemeinde. In der Jesuitenkirche. Sonntag, den 22. Dezember...

Alte Bücher

einzelne wie ganze Bibliotheken kauft zu höchsten Preisen.

Waschen und Bügeln

(Glanzbügel) angenommen und prompt und billig besorgt.

Alte Bücher

einzelne wie ganze Bibliotheken kauft zu höchsten Preisen.

Waschen und Bügeln

(Glanzbügel) angenommen und prompt und billig besorgt.

Alte Bücher

einzelne wie ganze Bibliotheken kauft zu höchsten Preisen.

Waschen und Bügeln

(Glanzbügel) angenommen und prompt und billig besorgt.

Alte Bücher

einzelne wie ganze Bibliotheken kauft zu höchsten Preisen.

Waschen und Bügeln

(Glanzbügel) angenommen und prompt und billig besorgt.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or index reference.

Die II. Mannheimer Canarien-Lotterie
 bringt bei einer Anzahl von nur 10,000 Loosen — 500 Gewinne im Werthe von M. 3750 — auf 20 Loose ein Treffer und kostet das Loos nur 50 Pfennig.
Ziehung am 13. Januar 1896.
 Loose sind zu haben beim General-Debit August Kremer, Kaufhaus, bei der Haupt-Agentur J. F. Lang Sohn, Heidesheim, sowie sämtlicher durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. — Wiederverkäufer werden überall gesucht und wollen sich bei Herrn August Kremer, Kaufhaus melden.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Waggi's Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe augenblicklich gut und kräftig zu machen. — wenige Tropfen genügen.
 Ebenso zu empfehlen sind Waggi's Bouillon-Kapseln zu 10 und zu 5 Pfg. zur augenblicklichen Herstellung einer vorzüglichen, fertigen Fleischbrühe.
 Zu haben in allen Spezerien und Delikatesswarenegeschäften.

Borzüglihe Waare, geringer Nutzen, großer Umsatz.



Rittel-Damen- und Herren-Hören, gute Waare, 8 M.	Doppelbedel 22-300 M.
feinere Marken 10-12	Gold-Herren-Remontoir (14 Larrat) Doppelbedel 40-500 M.
Silb. Damen- u. Herren-Hören, gute Waare, 12 M.	Schlagrechte Zimmerröhren mit und ohne 1/2 Berl. in Eiche u. Buchbaum, 35-150 M.
Silberne Herren-Auler-Remontoir (Doppelbedel) 25 M.	Regulatore ca. 100 Stück am Lager, 10, 15, 17, 18, 20 bis 120 M.
Gold-Damen-Remontoir (14 Larrat) 25 M.	

Großes Lager in sämtlichen Gold- und Silberwaren.
 Waflgold-Damen-Ringe v. 4 M. an | Waflgold-Herren-Ringe v. 5 M. an
 sowie Broschen, Ohrringe, Damen- und Herren-Ketten in Gold, Silber und Double.
Specialität: Waflgold- Trauringe
 Versandt gegen Nachnahme. Nichtconvenirendes wird ungetauscht. 78603
 Garantie von 2 bis 5 Jahre schriftlich.
 Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Jacob Kraut, Uhrmacher und Juwelier,
 T 1, 1 Mannheim T 1, 1.

Carl Wotzka & Cie.
 L 14, 7. Telephon 35. L 14, 7.
 Passend für 78579

Weihnachtsgeschenke
 echt kgl. Meissner
Figuren u. Gruppen
 in großer Auswahl
 zu den bekannt billigsten Preisen.

Gratulations-, Reklame- & Visitenkarten-Neuheiten.
 Neueste WITZKARTEN
 Preisliste gegen M. 1.20 bzw. Schlor's Karten- & Stempel-fabrik Karlsruhe 79009

Schönstes Weihnachts-Geschenk für Groß und Klein.

Zieh-Harmonika
 Größtes Lager aller Sorten der besten Fabrikate von 1 M. 50 Pf. an bis zu den feinsten Instrumenten, Dreihig, schon von 10 M. an.
Rechte Knittlinger und Wiener Mund-Harmonika.
Schweizer Musik-Werke.
 Drehbosen für Kinder von 1 Mark an. Größere Spieldosen, auf welchen man Hunderte von Stücken spielen kann, von 6 bis 200 Mark.
Christbaumuntersätze mit Musikwerk.
 Mignonorgel, Ariosa, Polyphon, Symphonion, Helicon, Lyraphon. Alle Sorten Kinder-Instrumente.
 Zithern v. 12. Akkord-Zithern
 Violinen für Kinder v. 2 M. an. 1/2 Violine mit Bogen u. Kasten von 10 M. an.
 Musik-Album, Bierkrüge, Schmuckkasten alles mit Musik.
H 3,20 H. Hofmann H 3,20
 Jungbushstraße.

Heinrich Kessler
 P 6, 2 Geigenbauer P 6, 2
Instrumenten-Handlung
 Empfiehlt sein bekanntes Musik- und Instrumenten-Lager zu Festgeschenken geeignet, als:
 1/2, 3/4 u. 4/4 Violinen, Bogen, Kasten, Notenpulte, Zithern (von 12 M. an), Siedharmonika's von 2 M. an und Mundharmonika, Trommeln, Symphonion, Polyphon, Drehbosen, Schweizer Spielwerke u. alle Sorten Kinder-Instrumente zu den billigsten Preisen.
 Das Geschäft bitte nicht zu verwechseln.

Reise durch die Schweiz.
 Seitens Gesellschaften in der Form einer Schweizerreise für jung und alt. Preis M. 3 — 79489
 Viele prächtige, farbige Landschaftsbilder, Seenenbilder, Wappentafeln, etc. bilden die Staffage dieses unterhaltenden Spiels, dessen anregender und zugleich auch lehrreicher Spielgang durch allerhand komische und tragikomische Intermezzi belebt ist.
 Die Ausstattung ist eine vorzügliche, namentlich vorzuziehen die vielen Anknüpfen die Künstlerhand, welche jedes Bild zu einem Spiel geschaffen hat. Es ist ein in jeder Beziehung gebiegenes Spiel.
Reise ins deutsch-österreich. Alpenland:
 nach Tirol, Salzburgerland, bayer. Gebirge, Steiermark, Kärnten, Wien.
 Ein wunderschönes Spiel mit vielen farbigen Bildern.
 Preis M. 3 —
 Eine Familie macht in diesem Spiel eine schöne Alpenreise. Sie beginnt in München und fährt mit verschiedenen Hindernissen und Kisten durch das ganze deutsch-österreichische Alpengebiet bis nach Wien. Schließen wir uns der Reise-gesellschaft an und bewundern wie mit ihr all die Berggipfel, die Thäler und Alpenseen, Städte u. Landschaften, Alpenblumen, Holz und Trachten. Die Pracht des Alpenlandes ist durch schöne Bilder von Künstlerhand dargestellt, allerhand Abenteuer auf Bergen und Seen beleben die Reise.
 Das offizielle Organ der deutsch-österreichischen Alpenvereins schreibt über dieses Spiel u. a. folgendes:
 „Da das schöne Spiel den Doppelnutzen erfüllt, unsere Jugend auf gute Art zu unterhalten und gleichzeitig ihren Naturinn anzuregen, können wir dasselbe als sehr billig angelegtes Weihnachtsgeschenk nur bestens empfehlen.“
Carl Komes,
 N 1, 1 Kaufhaus N 1, 1.

TAPETEN-MANUFACTUR
Hermann Bauer
 Friedrich Rudolf Schlegel Nachfolger
 F 2, 9a. Mannheim F 2, 9a.
 Telephon 956 Kirchenstrasse. Telephon 956

Vollständiger Ausverkauf.
 Wegen Umgestaltung meines Geschäfts stelle ich meine sämtlichen
Galanterie- und Spielwaaren
 zum Ausverkauf.
 Um mit diesen Artikeln, welche sich besonders zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, so schnell wie möglich zu räumen, habe ich dieselben in Serien eingetheilt und gerühre ich auf die schon bereits ermäßigten Preise folgenden Rabatt:
Serie I 10% Serie II 15% Serie III 20%
 Um jede Täuschung zu vermeiden, ist auf jedem Gegenstand der Verkaufspreis sichtbar angebracht.
 Dieser Ausverkauf ist ein streng realer, wozu sich Jedermann leicht überzeugen kann, und bitte ich solchen mit den allthätigen Kundenkäufen, die unter irgend einem grundlosen Vorwand bekannt gemacht werden, nicht zu verwechseln.
F. Geiger,
 Internationaler Bazar.
 F 1, 2, Breitestr. F 1, 2, Breitestr.

Reste
 zu Sofen, Anzügen und Ueberziehern geeignet, werden fortwährend samend billig abgegeben
 Tuchlager E 4, 17.
 E 2, 12. Schlittschuße. E 2, 12.
 Allen jungen Leute
 Was ich große Freude
 Wenn sie Schlittschuhen laufen
 Das bei S. Geymann laufen.

empfehlte zu Weihnachten:
Linoleum-Teppiche
Linoleum-Läufer
Gummi-Tisch-Decken
 in Damast- u. Gobelin-imitation.
Wachs- u. Ledertuche
 In bekannter Reichhaltigkeit zu billigen Preisen und nur bewährten Fabrikaten.

Schleifsteine
 zeichnen sich aus durch ungemein große Festigkeit, scharfen Angriff, langame Abnutzung, Schmirer nicht weichen Längel.
 Ferner empfehle **Rutschsteine**
 aus demselben Material zu M. 3.— per Stück.
 Man verlange Werkzeuge-Preisliste.



Aquarien und Fische.
 Das Neueste in Fischhäuten, Gläsern, Einsätzen, Muscheln, Corallen, Pflanzen, Futter und Netze.
Fischsorten
 Macropoden, Goldborste, Schleierschwänze u. Cäcilien, Goldfische von 100 von 9 M. an, billig bei
 77403
G 4, 21. Carl Greulich. G 4, 21.

FARBEN-KASTEN
 Aquarell-, Oel-, Email-, Majolika-, Pastell- u. Porzellan-Malerei, Temperafarben, Salon-Ölfarben, Walborlagen, Stendradmen, Steinwand, Stützen und Malbücher, Echriften, Sorlagen, Palette, Pinsel, Spachteln, sämtliche Malutensilien empfiehlte
Jacob Bitterich, Lack- und Farbenfabrik.
 Bülae D 4 Nr. 9. Bülae D 4 Nr. 9.

Zu Weihnachten
empfehlen:
Complette Lawn-Tennis-Spiele
in verschiedenen Ausführungen 78561
Lawn-Tennis-Bälle
Lawn-Tennis-Schläger
Lawn-Tennis-Schuhe
Gummi-Bademantel
Gummi-Bälle
Gummi-Gravatten
Gummi-Feuerzeuge
Gummi-Figuren
Gummi-Hosenträger
Gummi-Kämme
Gummi-Kammtaschen
Gummi-Kragen
Gummi-Manschetten
Gummi-Puppen
Gummi-Reiseflissen
Gummi-Schuhe
Gummi-Schürze
Gummi-Schrammtaschen
Gummi-Sigelflissen
Gummi-Soldaten
Gummi-Tiere
Gummi-Tischdecken
Gummi-Tischvorlagen
Gummi-Trink-Ger
Gummi-Turnschuhe
Gummi-Vorhänden
Gummi-Waeruffaschen
Wachstuch-Ruffeger
Wachstuch-Borden
Wachstuch-Läpchen
Wachstuch-Läufer
Wachstuch-Schürze
Wachstuch auf Tische u.
Wachstuch-Tischdecken
Wachstuch-Tischläufer
Wachstuch-Wandschöner.
Als schönste Biede für den
Weihnachtsbaum
absolut unverwundbarer
Christbaum-
Schnee.
Hill & Müller
Gummiwaaren-
Special-Geschäft,
N 3, II. Kunst-
straße. N 3, II.
Telephon 576.

F. C. Menger, Papierhandlung, Mannheim
N 2, 1, vis-à-vis dem Kaufhaus
Agentur und Niederlage der Geschäftsbücher-Fabrik
J. C. König & Ebhardt, Hannover
Buch- und Steindruckerei.

Alle couranten Titulaturen stets am Lager. Verkauf zu Fabrikpreisen.
Auch Bücher, die bis jetzt nicht durch meine Niederlage bezogen wurden, werden bei Aufgabe der Nummer schnellstens geliefert. 78902

Das Damen-Mantel-Etablissement
von
F 1, 10 Marktstr. Sophie Link Marktstr. F 1, 10
empfiehlt als Weihnachtsgeschenke:
Theater-Mädel in großartiger Auswahl.
Hauskleider, Morgenröcke, graziöse Fagons.
Blousen für Bromnade, Haus und Gesellschaft.
Reise-Costume in den neuesten Roboerfärbungen.
F 1, 10. Pelz-Waaren. F 1, 10.
Ps. In meinen Schaufenstern sind fortwährend ca. 120 der apartesten Biecen zur Ansicht ausgestellt. 77889

Erste Mannheimer Geschäftsbücher-Fabrik
A. Löwenhaupt Söhne
Accidenzdruckerei, Liniranstalt,
Buchbinderei, empfohlen Ihr Lager in
Geschäfts-Büchern
sowie Extraanfertigung (Specialität
Telephon 200. amerikanischer Journale) Kaufhaus.
in soliden geschmackvollen Einbänden (nach hannoverscher Art) zu den billigsten Preisen
NB. Andere Fabrikate werden commissionsweise mit entsprechendem Rabatt
rasch besorgt; bei Bestellungen genügt die Abgabe der Bestellzettel, die sich in den
Büchern befinden. 77884
Engros-Niederlage sämtlicher Artikel, von Aug. Zeiss & Comp., Berlin und
F. Sonnecken, Bonn, je nach Abnahme höchster Rabatt.

Als Weihnachtsgeschenke
empfehle mein großes Lager in prima Qualitäten: 79467

Elfenbeinwaaren Meerschaum- und Bernsteinwaaren) echte Wiener Elfenbein-Silber-Horn- Natur-, Reit- und Waffentöcke Porzellanpfeifen in allen Größen. Rauchrequisiten. Herren- und Damen-Regenschirme. Elfenbeinschnitzerei, Dreherei und Reparaturs-Werkstätte im Hause.	Elfenbein-, Feder-, Schildkrot-, Bein- und Holz-Fächer. Album. Cigarren- und Cigaretten-Etui. Leder- u. Galanteriewaaren in großer Auswahl.
---	--

P 1, 3. Rich. Adelman P 1, 3.
Breite Straße.

Mannheimer Eierteigwaarenfabrik
von Soencker & Vater
empfehlen Eierhausmachernudeln, breite, schmale und Sup-
penfeinschnitt, Eierfaden- und Fagonnudeln, sowie Eier-
maccaroni und solche nach italienischer Art aus nur besten
Rohstoffen, mit hohem Nährwerth und außerordent-
lichem Wohlgeschmack, lose und in eleganten Cartonpackungen.
Zu haben in allen besseren Colonialwaaren- und
Delicatessengeschäften. 79842

Vorsicht
ist beim Ankauf einer Nähma-
schinengeboren. Sparsame Haus-
frauen kaufen ihre Nähmaschinen
von der altrenommirten Firma
Leopold Hanke,
Berlin, Karlstraße 19a.
Was Qualität und Billigkeit der
Breite anbetrifft, steht die Fabrik
noch immer unerreicht da. Beste
neue Familien-Damasch-Nähm. 48
M. (alte Hobenzollern) nur 38 M.
(Nähmaschinen der Hobenzollern) sind
minderwerthig. Preislisten und
Nähproben gratis u. franco. 79800

Dhne Concurrenz!
Als passendes
Weihnachts-Geschenk
empfiehlt die Fabrik feinsten Parfümerien
Ad. Arras, Q 2, 22
la. Riviera-Beilchen-Parfüm.
Durch höchste Concentration natürlich und an-
haltend duftend, sowie unübertroffen an Reinheit,
dabei elegante Verpackung und billiger Preis.

Mannheimer Liedertafel.
Donnerstag, 26. Dezember, Abends 7 Uhr
Abend-Unterhaltung mit Tanz
im Stadtpark. 79002
Näheres durch Rundschreiben.
Der Vorstand.

Sing-Verein.
Mittwoch, den 25. Dezember 1895, Abends 5 Uhr
im großen Saale des Saalbauers
Weihnachts-Unterhaltung,
wogu wir unsere verehrlichen Mitglieder, nebst deren werthen
Familienangehörigen freundlichst einladen.
79828 Der Vorstand.

Liederhalle
Mittwoch, 25. Dezember, Abends präcis 7 Uhr
im Saale der Liedertafel
Familien-Abend
wogu wir un. geich. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen freundl.
einladen.
Einführungen sind, vorübergehenden Besuch ausgenommen, nicht
erlaubt.
79829 Der Vorstand.

Sängerbund.
Donnerstag, den 26. Dezember 1895, Abends 8 Uhr
Familien-Abend
mit darauffolgendem Tanze
in den Lokalitäten des Ballhauses.
79807 Der Vorstand.

Kaufmännische Gesellschaft „Merkur.“
Sonntag, 22. Dezbr., Abends präcis 7 Uhr
in den Lokalitäten der
„Goldenen Gerte“ P 1, 13
Weihnachts-Feier
verbunden mit
Musik-theatral. Aufführungen
wogu wir die verehrlichen Mitglieder mit ihren
Familienangehörigen sowie Freunde höchlichst ein-
laden.
Einführungskarten sind bei unserem Schrift-
führer, Herrn Heinrich Waack, R 4, 4, part. in
Empfang zu nehmen.
Der Vorstand.

Griechische Weine.
J. F. Menzer, Neckargemünd.
General-Depöt bei
Bachmann & Buri, H 7, 29.
Niederlagen bei den Herren Jacob Hhl, M 2, 9.
Louis Lochert, R 1, 1. Germ. Sauer, O 2, 9.
Ausschank im Glas bei 79743
Ph. Weineweber, „Stadt Athen“, D 4, 11.

Delicateß-Körbe
hochelegant ausgestattet
von Nr. 4.— mit Füllung an, ein
Jedermann willkommenes
Weihnachts-Geschenk
empfiehlt 79897
Ernst Dangmann,
N 3, 12. Telephon Nr. 324.
Verpackung und Versandt wird prompt besorgt.

Älteste Rheinische Champagner-Fabrik
Actien-Gesellschaft
vormals
BURGEFF & Co
Gegründet 1837.
Hochheim a. Main.
Feinste Marken: Extra Cuvée, 1. Qualität, Grön Etiquette.
Niederlage und Vertretung bei:
C. Th. Schlatter, Mannheim, O 3, 2.
Telephon 690. 79749

Gegen Dufen, Heiserkeit, Rantarrh
sind unter allen Bonbonbons die 77870
Ostberg'schen Eibisch-Bonbons
überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Packeten
& 20 Pfg. bei den Herren: Louis Lochert, Jac. Hhl, Wllh. Keen,
Herm. Wegger, S. S. Schmidt,
in Ludwigshafen Herm. Mayer.

Cheriot
3 Liter 7. blau, braun od. schwarz
zum Anstrich für 10 Mark. 2/3
Liter braun, zum Anstrich für 12 Mark.
In Anzeigen u. Inseraten ist Cheriot
nicht, sondern Cheriot, ohne die
Worte 1. Bismarck, Tuchfabrik,
Eupen bei Aachen. Cheriot
verfügbare Verpackung. Man
kann zu Dresden.

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Lutzig, Berlin N., Ring-
straße 40, verfertigt gegen Rücknahme
(nicht unter 10 M.) garant. neue vorzüg-
liche Bettfedern, des Wts. 55-61
Goldbunnen, des Wts. 125
weiße Goldbunnen, des Wts. 125
bergaue, Zeamen, des Wts. 285
Wondel, Damm genügen
8 Pfund zum größten Federbett.
Verpackung mit 2 Stück berechn.

Sie sparen viel Geld
69460 wenn Sie nur
Leipziger Kirchberg-Betten
kaufen, dieselb. sind d. bil-
ligsten, im Gebrauch best.
Niemand ist im Stande
zu so bill. Preise zu verk.
3d. sehr große Betten 4
Stück, 1 Ober-, 1 Unterb.
u. Kissen, nur 9. 9. 9.
18/4, W., Hotelbett, 4 Geb.
17/50, m. weich. Bettfed. gef.
nur 22 M. Herrschaftsbett.
4 Geb. m. Kissen 26 M.
m. roth. Bettm. u. vrodito
halbm. halbm. 30 M. Neue
Bettfed. 4 Wt. 40 u. 85 M.
Halbbunnen 1, 1/2 W., halbm.
Halbm. 2, 25 M., graue
Damm 3 M., 1. 3. empf.
nur 8/4, Wt. zu einem
schönen Federbett. Umkauf
gefattet.

Adolf Kirschberg Nchf. Ges.
1879
Verkauft der vom Leipziger Leipzig.
Leipziger Kirchberg. Preisliste gratis.
Bitte Rückfolger mit anzugeben.
DAMI
Aben Lebensalle Auf
Ankunft von 11 Uhr
ab eingewohnt Fr. Müller Wwe.,
Görsing, Friedrichstr. 81. 79712

Färberei Kramer

Chemische Reinigung Mechanisches Teppichklopfwerk

Hoflieferant S. Kg. Hoheit des Grossherzogs von Hessen.

Mannheim

Fabrik u. Centrale: Bismarckplatz
 61, 7 Läden: 51, 8
 Bismarckplatz

Schnellste Lieferung - Billige Preise - Sorgfältige Ausführung

Weinrestaurant - Gröföffnung.

Berechtigtem Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich die in meinem Hause befindliche

S 4, 15 Restauration S 4, 15

wieder selbst übernehme, und am Montag, den 16. Dezember eröffnet habe.

Empfehle vorzügl. reine Weine, ausgezeichnete Küche, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

In dem ich aufmerksame Bedienung zusichere, sehe zahlreichen Besuchen entgegen.

Achtungsvoll
G. Langenbach.

Von Abbruch herrührende Bausteine für Fabrikanlagen zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter W. 79451 an die Exped. 79451

Verkauf

Herrschaftshaus.

In einer Amts- u. Fabrikstadt Mittelbadens, Knotenpunkt zweier Hauptbahnen, bei vieler Behörden und höherer Schulen, ist ein sehr geräumiges Herrschaftshaus mit großem Hofe, Stallung, Wägenhalle und Garten, Garten und Ausfahrt, nach 2 Straßen, prachtvollen gemauerten Terrassen, 12 Zimmern, Küche, 2 Dienstbotenstuben 4 großen Kellern etc. etc. billig (unter Wert) zu verkaufen. — Jetzt als Einfamilienhaus benützt, würde es sich, — den örtlichen Verhältnissen nach — sowohl als Herrschaftshaus, wie auch zum Betriebe einer Weinhandlung, einer Großhandlung, Cigarren etc. etc. Fabrik, oder einer Bierwirtschaft, eignen, da am Orte Wohnraumsmangel, — als Viehhof eignen und könnte bald übernommen werden. — Kaufkraft durch Albert Rottlinger in Freiburg i. B. 79098

Institut und Pensionat H. Sigmund

C. S. S. Mannheim C. S. S.

Staatl. concess. — Vorbereitung für andere, höhere Lehrganstalten, für das Einführungs-, Prüfungs-, Lehrgangs- u. Naturwissenschaften, sowie für den Handelstand.

Sprachfächer (franz., engl., deutsch) nach der direkten (imitativen) Methode. Conversation u. Correspondenz. Abendkurse.

Am Institute wirken nur akad. bew. Staatl. gepr. Lehrkräfte. Erste Referenzen. — Prospekt gratis u. franco. — 72461

Privat-Tanz-Institut.

Zu dem anfangs Januar beginnenden Tanz-Cursus ersuche ich die geehrten Damen und Herren, welche gesonnen sind, an demselben teilzunehmen, sich baldmöglichst anmelden zu wollen. 78579

Extravortrag zu jeder Tageszeit.
 Hochachtungsvoll
J. Kühnle, A 3, 7 1/2.

Fabrikniederlage von Mey & Edlich, Leipzig.

Mey's Monopol-Stoffwäsche

Kragen, Manschetten und Oberhemden in allen gangbaren Sorten.

Bei Abnahmen von 1 Gross, Rabatt. Wiederverkäufer erhalten Fabrikpreise. 77841

A. Löwenhaupt & Söhne, Kaufhaus.

XXVII. Kölner Dombau-Lotterie

Haupt-Geldgewinne
 M. 75,000, 30,000, 15,000 u. s. w. 74385

Ziehung am 27. Februar 1896.
 Loose zu 3 Mark (Sorte und Liste 30 Bg.)

B. J. Dassault, Köln,
 sowie bei Peter Rigold, Ludwigsplatz a. Rh. und bei Moritz Herzberger, Mannheim, E. 3, 17. 78279 79805

J. F. C. GLASER

Patent-Bureau

BERLIN S.W. LINDENSTR. 60

78858

Flaschenweine!

Ca. 12,000 Flaschen selbstgejagte u. Flaschenweine aus La. Baden der Pfalz, Rheinhessens, des Rheingaus und der Mosel in der Preislage von 85 Pfg. bis M. 2.50 per Flasche offerire in beliebigen Quantitäten. 79769

C. Th. Schlatter,
 Verkaufsstelle o. s. 2, Telephon No. 6. 0.

französischen Unterricht

— Gramm., Convers., Handels-corresp. — ertheilt eine gepr. erfahrene Lehrerin. (geb. Französi.)
 Ad. Ringstr. 6 s. 2, 3. Tr.

J. Daut

F 1, 4 empfiehlt billige Strickwolle Strümpfe Socken Gamaschen Kniewärmer Handschuhe Normal- und Reform-Unterkleider Leibbinder Westen 79692 Kapuzen Kragen Tücher Balltücher mit Federbesatz Ballstrümpfe.

Verloren

ein Manschettenknopf, viereckig, schwarz, Quiz mit durchbrochenem Gold. Wegen gute Belohnung abgegeben L. 10, 10 u. 11, Bismarckstr. 1. Et. 79713

Goldene Damenuhr, M. Englert eingravirt, verloren. Abzugeben geg. gute Belohnung 79716 Q 3, 20, parterre.

Verloren

Bei der Auktionsfeier hat ein auswärtiger Betreuer ein Geldstück mit Inhalt verloren. Gegen Belohnung abgegeben bei Prof. Wahn, M. 5, 3, II. 79859

Ankauf

Pumpen, Knöpfe, Metalle u. dergl. Gegenstände werden fortwährend zu den höchsten Tagespreisen angekauft. Bestellungen zum Abholen werden pünktlich besorgt bei 79497

Fr. Ketterlin, Haberngassestr. E. 6, 4.

ergrauter Haare

Zur Entfärbung
 ergrauter Haare verwende man Kuhn's giftfreie Haarfarbe u. Aub-Oel

M. 1.20 u. 3. — 50 u. 100 Bg.
 In Mannheim bei G. H. Boste, Fr. O. 2, 1. Barockplatz, Adolf Steger, Fr. P. 3, 13, Jean Steck, Fr. D. 2, 5 zu haben.

Gestragene Kleider

Schuhe und Strickwaare 72748
 H. Reib. S. 1, 9b

Sichere Existenz.

Ein flottendes Geschäft, 1891. Verbrauchartikel, an dem über 60% verdient werden, ist fruchtbar. Verkauf sofort um Mark 3000 zu verkaufen. 79829

Röh. bei Carl Friedr. Stügel, P. 6, 20.

Ein großes Haus, nahe dem Wasserthurm mit großem Hof u. Nebengebäuden zu verkaufen. Off. unt. No. 79084 an die Exp. H. 6, 20.

Zu verkaufen in Mannheim ein großes Eckhaus, in welchem schon seit Jahren eine Wirtschaft mit gutem Erfolg betrieben wird. Es eignet sich auch für jedes andere Geschäft und wird unter günstigen Bedingungen abgegeben. Näheres 70956 H. 7, 17b, 4. Etod.

Ein sehr rentables Eckhaus, 5 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt, in welchem einige Jahre ein Speiserei-Geschäft betrieben wurde und sich ausserdem ganz besonders noch für Wirtschaftsbetrieb eignet, gegen geringe Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten unter No. 77816 an die Expedition d. Bl.

Mehlgerei-Einrichtung zu verkaufen.

Eine noch gut erhaltene Mehleinrichtung, bestehend aus 2 Töpfen mit Marmorplatten, 2 Marmorstücke, 2 Waagen, Hackbrot, Gefäß mit Haken, sofort billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 78224

2 schöne, neue Diban f. bill. zu verp. P. 4, 7, parterre. 79851

Violinen

1. Hälfte ihres Werthes abgegeben. Off. unter A. B. No. 79110 an die Exped. abgegeben.

Gutes Pianino zu verkaufen. 77558 T. 2, 6.

Eine gute alte Violine preiswürdig zu verkaufen. 79064

Röh. Bismarckplatz 21, 4. Etod.

1 Harmonium, 1 Schreibmaschine billig abgegeben. 79876 T. 2, 17/18.

Ein neues u. 1 geb. Pianino (Kreuzsaitig), schwarz, 1 B. 1 u. 1 großer Boden Teppich u. s. w. zu verp. Sohn. G. 2, 19. 79073

Rückenstuhl, Kommode, Tisch, Kanapee, 1 Kabinett und sonst versch. Möbel billig zu verp. 78076 S. 3, 10.

1 neuer Koffenschrank bill. zu verkaufen. G. 5, 13. 78569

Möbel-Anverkauf.

Wegen Umbau verkaufe ich gute alte und neue Möbel zu staunend billigen Preisen, als:

Bettst. von 28 M. an, Chiffonier von 26 M. an, 11 M. 52 M., Kommoden u. 4-11 M., Glas- u. Spiegelkränze o. 20 M. an und Souffles. 78465 T. 2, 7.

Sehr schön eichen u. Nussbaum gew. 79445

Schlafzimmermöbel

1 neue Barock- u. Sprossenmöbel mit Patent- und Kofferstuhl billig zu verkaufen. T. 6, 24, 1. Etod.

2 neue Bettladen mit Koff. u. Kofferstuhl u. Sprossenmatten u. Koffer reichhaltig zu verkaufen. 79019 P. 4, 12.

Ein Fahrrad billig zu verp. H. 7, 23. 79690

Das süddeutsche Kochbuch

von Emma Rohr, 2180 erprobte Rezepte zur besten und billigsten Bereitung aller Speisen, Backereien, Gelees, Gelees etc. etc.

Antiq. u. Epiken, Aufbiegen des Geflügels, Zerlegen der Braten, Ansetzen der Schüssel etc. etc.

Preis eleg. geb. 5 M. 50. Verlag

F. Nemnich,
 Mannheim, N. 3, 7/8.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. 77956

Die besten Motoren-Anlagen

Friedrich-System

von 1/2 Pferdekraft an bis zu 1000

Friedrich & Müller,
 Stuttgart, 7787.
 Telephon-Nr. 234. Hauptstr. 10
 Feinste Referenzen!
 Ueber 1000 im Betrieb.

Cliche's Holzschmitze

ZINKKATZEN, GALVANISCH, AUTOMATEN, PROMPT, SACHS & CO. MANNHEIM

Otto Hess

1870 Parfümerie 1895

EI, 16 1 Treppe hoch EI, 16.

Engros-Niederlage von Köln, Wasser geg. d. J. Pl. Odol, Botot, Pierre etc., Crème Iris, Seife iris, Myrrholinseife und Crème, Rasirseife, Pulver u. Crème, Cosmétique, Bartwische, Kopfwasser aller Art, 79000 Toilett- und Waschseifen, Odeur's u. Toilette-Artikel, Kämme-Schwämme-Bürsten, Engros- u. Detail-Verkauf.

Par. H. Stollen

Stets scharf!

Kronentritt unerschütterlich. Das einzig praktische für glatte Fahrbahnen, Privatstraßen u. Zugsgraben und Franzosen.

Leonhardt & Co.
 Berlin, Schiffbauerdamm 3.

Fabrikniederlage für Mannheim und Umgegend bei 79774
 Buxbaum in Mannheim.
 A. Nauen sr. 79005
 Eisen, Stahl und Metalle.

G. 2. Auflage des berühmten, durch in seiner Art unübertroffenen Werkes **Die Selbsthilfe.**

Praktische Anweisung für alle Gene, die durch körperliche Schwächen sich gehindert und leidend fühlen. Sehr nützlich auch für Lehrer, die ein Geschlechts-, Nerven- und Bluthaus- u. dergl. Leiden haben. Letzter wichtiger Beitrag des Verfassers über die Selbsthilfe. Gegen 1 M. (in Briefmarken) zu beziehen von Dr. A. Kraus, Sonderhausen, Wien, Gloriantstr. 6. 74920

Damen finden liebevolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Madame Erega, Köhler bei Wagn. 74825

Dangmann's

Größtes Lager

Punsch-Essenz

Birgunder Weine
 Rumm
 Portwein
 Ananas
 Erdbeer
 Eis
 Selbsterbeere
 Erdbeere
 Punsch

in verschiedenen Preislagen, billige bis zu den theuersten Marken.

Selner
 Roder
 Deuendorf
 Kramer
 Meisling
 Silka
 Pfannenstiel
 Neu: Diefenbach. 79772
 (feinste Marke)

Bei Weinabnahme Vorzugspreise.

Ernst Dangmann,

N 3, 12.
 Telephon Nr. 324.

Punschessenzen

aller Art, als:
 Selner, Kramer, Roder und gute selbstbereitete Pünche

empfehlen & M. 1.00, M. 2. —, M. 2.50, M. 2.80 bis M. 3.60 per Flasche 79764

Louis Lochert,
 R 1, 1 am Markt.

Zu haben in den meisten Delikatess- u. Colonialwaarengeschäften:

Inhoffens gebrannter Kaffee

mit dem Marcu, in 1/2, Kilo-Packeten, zu 85, 90, 95, 100 Pfg. Beim Kaiserl. Patentamt geschützt.

P. H. Inhoffen,
 Kaiser. Königl. Hoflieferant.
 Größte u. leistungsfähigste Dampfkafeebohnenmühle in Bonn. 77408

Das berühmte

Unfer-Seifen-Pulver

von H. A. Kahler & Co. in Crefeld, zu haben bei 78750

H. A. Kahler Wwe.,
 J 8, 16.

Schutz

vor dem Eindringen des Schneewassers in das Schanzwerk gemauert nur ein festes reiches Schuttfeld, warum verwendet man

Gentner's Schuttfeld

in rothen Döfen und nicht geringe billige Fette, die nicht taugen. Mit

Gentner's Wische

in rothen Döfen kann man auch einseitig Schuttfeld wieder machen u. erzielt mit wenig Bürstenstrichen prachtvollen Glanz! Beim Einkauf achte man auf die Schutzmarke und die Firma des Fabrikanten

Carl Gentner
 in Göttingen und wende die von vielen Fabriken nachgemachten Döfen zurück.
 Zu haben in den durch Plakate ersichtlichen Geschäften. 56421

Säbler und Sanitar

La. Lederfett u. Ludwig Thiele,

Sabina-Druggerie u. 1. 6.

Nachhilfe-Unterricht

in Latein, Französisch, Rechnen, deutscher Sprachlehre etc., besonders für jüngere, etwas geistig zurückgebliebene, schwach beanlagte Schüler, bei denen es auch meistens an gutem Willen fehlt, wird von einem jungen, energischen Manne unter strenger, aber gerechter Aufsicht ertheilt. Zeugnisse von gutem Erfolge liegen zur Einsicht auf. Röh. im Berl. 79746

Central-Anstalt

für unentgeltlichen **Arbeits-Nachweis** geg. von hiesigen gemeinnützigen Vereinen u. der städt. Behörde.

Mannheim.
 S 1, 15. Teleph. 818.
 Stellen finden sofort:

Männliches Personal
 Schriftf. u. Holz, Bein Dreher, Feilner, Baumholzfärber, Dressschalt's, Wärmer, Glaser, Korbmacher, Schuhmacher, Spengler, Bergarbeiter.

Bedienstete für: Feilner, Goldarbeiter, Graveur, Sattler, Schlosser, Schreiner.

Weibliches Personal.
 Dienstmädchen für Hausarbeit, Sortierer, Schneiderin.

Stellen suchen:
 Männliches Personal.
 Bäcker, Conditoren, Buchbinder, Küler, Schlosser, Feiler, Tischschneider, Schreiner, Tischmacher, Tapezierer.
 Hausmädchen, Fabrikarbeiter, Tagelöhner.

Weibliches Personal.
 Restaur.-Köchin, Büffettrocknerin, Zimmermädchen, Fabrikarbeiterin, Köchlerin in Bierwirtschaft, Hausmädchen, Monatsfrauen, Wäscherin. Restenanten wollen sich an unsere Anstalt wenden. 79816

Gebrauchte Bücher

einzelne u. ganze Bibliotheken, kauft zu höchsten Preisen. 74484

F. Nemnich, Buchhdlg. N. 3, 7/8.

Großer Weihnachts = Ausverkauf.

Abend-Mäntel zu 7 1/2, 9, 12 und 15 Mark.	Haus-Kleiderstoffe per Meter 25, 35 und 45 Pfennig.	Taschentücher (mit Namen gestickt) p. Cart. 1/2 Dgd. Mt. 1.10, 2.10, 2.50.	Hasen-Muffe per Stück Mt. 1.25, 1.75 und 2.50.
Winter-Jaquets zu 4 1/2, 6, 7 1/2 und 12 Mark.	Damen-Tuche per Meter 52 und 65 Pfennig.	Taschentücher (Batist mit Hoblfaum) p. Cart. 1/2 Dgd. Mt. 1.25, 1.75, 2.25.	Canin-Muffe per Stück Mt. 2.75, 3.50 und 4.50.
Regen-Mäntel zu 6 1/2, 8, 10 und 15 Mark.	Ganzwoll. Cheviots per Meter 65, 85 und 110 Pfg.	Taschentücher (weiß Leinen) p. Cart. 1/2 Dgd. Mt. 1.50, 2.25, 3.—.	Imit. Biber-Muffe per Stück Mt. 4.75, 6.— und 8.—

Gebrüder Alsberg junior.

Kunststrasse.

MANNHEIM.

O 3. 1.

Weihnachts-Geschenke

denkbar reichste Auswahl und allerbilligste Preise.

S. H. Schloss jun.

Mannheim. Frankfurt a./M. Mainz.

E 1, 16, Planken.

Illustrirte Preisliste, gratis und franco. Besondere Preise für Verloosungen und Vereine.

Feine Lederwaaren und Reiseartikel, Photographie-Album und Rahmen, Gaze- und Federfächer, Schmucksachen, in ächt und imitirt, Tisch- und Ständer-Lampen, Etageren, Diaphanieglassmalereien, versilberte u. vernickelte Waaren, Porzellanfiguren, Operngläser etc. etc.



Weihnachts-Geschenke

Einläufe für Verloosungen.

Rheinische Haus- und Küchengeräthe-Fabrik

Hugo Jonas

Mannheim D 1, 13 Mannheim

Küchen-Einrichtungen.

Grösste Auswahl. Billigste Preise. Beste Qualität.

Hochzeits- und Fest-Geschenke.



Bunge & Fries

Special-Geschäft für feine Herrenbekleidung nach Maß

O 3, 3 gegenüber dem Telegraphenamte O 3, 3 liefern

Anzüge in hochleganter Ausführung v. M. 62 an

Valetot mit Seidenfutter " " 65 "

Valetot mit Serge oder Wollfutter " " 50 "

Beliermäntel mit oder ohne Kermel " " 45 "

Hosen " " 18 "

Smoking, Gehrod- u. Grad-Anzüge zu den billigst. Preisen

Garantie für guten Sitz! 77854

Anerkannt, bester Thüerschließer!

Der beste und auf die Dauer billigste Thüerschließer ist der nicht pneumatische Patent-Thüerschließer

„Zephir“

hydraulisches System.

Einziges Thüerschließer, welches nicht geölt werden braucht, die Thüren geräuschlos, ohne Zittern in's Schloß bringt, äußerst regulirbar, bietet seinen Widerstand beim Öffnen und Schließen und widersteht dem Sturme, der einzige der in der That seinen Zweck erfüllt.

Reparaturen ausgeschlossen.

Gebe jeden Apparat 4 Wochen zur Probe und leiste 5 Jahre schriftliche Garantie. Nicht zu vergleichen mit allen pneumatischen Systemen der Concurrency.

Montage wird sofortigst durch eigene Monteure besorgt u. werden etwaige Reparaturen an Thüren und Schloß gratis übernommen.

Größtes und reichhaltigstes Lager!

Empfehle mich ferner in Anlagen von

Ventilationen

zum Entfernen von Dampf, Staub, unreiner Luft, Hitze, sowie zum Trocknen und Kühlen.

Anerkannt bestes und dauerhaftestes System, absolut geräuschlos und wenig Kraft erfordern.

Mit Riemen- und electricischem Antrieb.

Zahlreiche Anerkennungs-schreiben und Referenzen.

Mit Prospekten, Verzeichnissen, sowie Ausarbeitung von Projecten stehe gerne zu Diensten.

Sigm. Simons, D 6, 17.

General-Vertreter

der Blackmann Ventilating Co. Limited, London.

Der Stolz der Hausfrau ist die Wäsche!

Wäsche, wie man sie gern hat, erzielt man mit **Germania**. Salmial-Zerpetin-Bleich-Seifen-Pulver ist das beste bis heute in den Handel gebrachte Präparat, laut Attest und Analyse des Herrn Dr. Kaysser in Dortmund.

Germania Seifenpulver gibt, wenn aufgelöst, eine schneeweiße, fette, wohlriechende Lauge.

Germania Seifenpulver besitzt eine außerordentliche Waschkraft, es verdrängt alle anderen Präparate.

Germania Seifenpulver greift die Wäsche, ob farbig oder weiß, nicht im geringsten an und verursacht kein Aufspringen oder Aufwaschen der Hände.

Germania Seifenpulver ist für jeden Haushalt unentbehrlich. Ein einziger Versuch überzeugt.

Alleiniger Fabrikant: **Hrn. Walraven, Düsseldorf.**

Vertreter: Herr Fr. Schöffel, Mannheim, G 7, 12 1/2.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Schablonenkasten für Kinder,

zum Sticken etc. etc. von 50 Pfg. an bis zu Mt. 4.50.

A. Jander, Gravir-Zusatz, P 1, 1.

Neu!  Neu!

Christbaumhalter von Eisen v. 40 Pf. an.

Lichterhalter, welche an den Baum geschraubt werden, ohne die Aeste zu berühren.

Einzigste Verkaufsstelle, vis-à-vis von Herrn Gebr. Wehrer am Capuzinerplatz.

Joseph Red